



## **Leistungsbeschreibung Innosoft IP Phone 0810/0820/0821**

### **Leistungsumfang**

Innosoft IP Phone 0810/0820/0821 ist ein Dienst mit geregelten Tarifobergrenzen. Der Anrufer bezahlt österreichweit für seinen 0810 Anruf max. € 0,10 (inkl. MWSt.) und für seinen 0820/0821 Anruf max. € 0,20 (inkl. MWSt.)

Die Anrufe können auf vom Kunden angegebenen Zielrufnummern weitergeleitet werden. Diese Zielrufnummern können nationale geografische Rufnummern oder Mobilfunknummer sein.

Neu anzuschaltende Diensterufnummern werden aus den Innosoft zugeordneten Rufnummernblöcken vergeben. Der Kunde kann sich aus dem Vorrat von freien Innosoft Rufnummern eine seiner Wahl aussuchen. Die Rufnummern beginnen mit der bundesweit einheitlichen Zugangskennung 0810/0820/0821, sind mindestens 9stellig und höchstens 12stellig (die führende 0 wird nicht mitgerechnet). An eine 9stellige Rufnummer können 1 bis 3 Durchwahlziffern angehängt werden, welche der neunstelligen Kopfrufnummer zugeordnet sind.

Innosoft IP Phone 0810/0820/0821 besteht aus einem Grundpaket, das nach individuellen Bedürfnissen erweitert werden kann.

Das Grundpaket bietet die Möglichkeit, alle Rufe zu dem vom Diensteanbieter gewünschten Zielanschluss zu leiten.

### **Durch folgende Leistungsmerkmale kann das Grundpaket erweitert werden**

#### Zeitorientiertes Routing:

Die eingehenden Anrufe werden bezogen auf eine bestimmte Zeit zu verschiedenen Zielrufnummern geleitet.

#### Ursprungsabhängiges Routing:

Abhängig vom Ursprung werden die Anrufe zu einer vom Kunden vorgegebenen Zielrufnummer geleitet.

#### Verteilung nach Prozentquoten:

Die eingehenden Anrufe werden prozentmäßig auf verschiedene Zielanschlüsse verteilt.

#### Verteilung nach Schlüsselquoten:

Es wird jeder oder der x-te Anruf zu einer alternativen Zielrufnummer geroutet.

#### Verteilung nach Durchwahlcodes:

Durchwahlcodes (1 bis 3 Stellen) können auf unterschiedliche Rufnummern geroutet werden. Die Tarilstufe richtet sich jedoch nach den ersten 9 Stellen der Rufnummer.

#### Überlauf:

Ist das Anrufziel besetzt oder der Anruf wird nicht angenommen, können die Anrufe automatisch auf eine alternative Zielrufnummer geleitet werden.



#### Anruferidentifizierung:

Durch Eingabe eines Passwortes kann sich der Anrufer identifizieren und den Service nutzen.

#### Whitelist:

Der Kunde kann für bestimmte Teilnehmer seine 0810/0820/0821 Rufnummer öffnen. Nicht angeführte Nummern in der Whitelist werden blockiert und auf eine Ansage weitergeschaltet.

#### Blacklist:

Der Kunde kann für bestimmte Teilnehmer seine 0810/0820/0821 Rufnummer sperren. Diese Anrufe werden auf eine Ansage weitergeschaltet. Nicht angeführte Nummern in der Blacklist werden durchgeschaltet.

### **Verpflichtung des Kunden**

Der Kunde muss den Tarif seiner Nummer gemäß einschlägigen Bestimmungen der KEM-V iVm dem KSchG veröffentlichen. Der Kunde trägt dafür die Verantwortung und hält Innosoft bei Anruferbeschwerden schad- und klaglos, wenn er diese Verpflichtung nicht hinreichend wahrgenommen hat.

Der Kunde darf die Rufnummer nicht an Dritte weitergeben.

### **Portierung**

Der Kunde kann Diensterufnummern (sofern sie technisch portierbar sind) in das Netz von Innosoft mitnehmen. Dies wird als Portierung bezeichnet und kostet einmalig pro Rufnummer € 30,-- exkl. MwSt.

### **Sonstiges**

#### Mass Calling:

Plant der Diensteanbieter seine Innosoft 0810/0820/0821 Nummer im bundesweiten Radio bzw. Fernsehen zu veröffentlichen, muss er dies dem Innosoft Vertriebsmitarbeiter oder Vertriebspartner mitteilen. Die Veröffentlichung der Rufnummer in diesen Medien kann zu kurzfristig massiven Anrufspitzen führen, die eine besondere Überwachung der Netzkapazität bzw. der Points of Interconnect erfordern

Rechnet der Kunde mit einem außergewöhnlich hohen Gesprächsaufkommen, so muss er dies Innosoft mitteilen, damit Innosoft Vorkehrungen im Netz vornimmt. Tritt das erwartete außergewöhnliche Verkehrsaufkommen nicht auf, so muss der Kunde die Netzerweiterungen Innosoft abgelten.

Rechnet der Kunde mit einem außergewöhnlich hohen Gesprächsaufkommen und meldet dies Innosoft nicht, so muss er Einschränkungen in der Erreichbarkeit in Kauf nehmen.

Die Auszahlung richtet sich nach den Bedingungen des Kunden aus welchen Netz er Anrufe zulässt und ist individuell mit Innosoft zu vereinbaren.